



Foto: (c) Martin Schübl

## Neues Notarzfahrzeug

**Seit 9. November 2015  
ist beim Samariterbund  
Groß Gerungs das neue  
Notarzfahrzeug im Einsatz.**

Der VW Passat löst nach über zehn Jahren den Toyota Land Cruiser ab.

Obmann Peter Weber und die MitarbeiterInnen des Samariterbundes Groß Gerungs freuen sich über das neue, top-ausgestattete Notarzfahrzeug.

Mehr dazu auf Seite 9.



### *Eine geheime Institution*

Rund 350 SchülerInnen und 18 LehrerInnen - hinter der Musikschule Groß Gerungs steckt mehr Engagement und Aufwand als man vielleicht vermutet.

Was die Lehrkräfte leisten, wer die Kosten trägt und weitere interessante Infos zum Gemeindeverband der Musikschule Groß Gerungs finden Sie auf Seite 6.

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues  
Jahr wünscht die  
Stadtgemeinde*

**G**roß  
Gerungs



### *Sehr geehrte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand,*

Mit der letzten Ausgabe unserer Gemeindegewand in diesem Jahr möchten wir wieder die wichtigsten Ereignisse der letzten Monate zusammenfassen und auf aktuelle sowie zukünftige Themen hinweisen. Mir, als Bürgermeister, ist es diesmal ein besonderes Anliegen, einige aktuelle Situationen aufzuzeigen.

Allgemein betrachtet war das Jahr 2015 ein relativ gutes. Eine Fülle von

Projekten konnten wir umsetzen und voraussichtlich werden wir das Jahr auch finanziell positiv abschließen.

Sehr große Unsicherheit in unserer Bevölkerung hat das Flüchtlingsthema gebracht. Dieser Flüchtlingsstrom zeigt, dass Massen Gesetze aushebeln können und teilweise unsere Rechtsstaatlichkeit in Frage stellen. Ein Umstand, dem unser Staat viel früher mit wesentlich klareren Maßnahmen entgegentreten hätte müssen. In unserer Gemeinde sind derzeit zwischen 25 und 30 asylwerbende Personen durch Privatinitiativen untergebracht und werden auch gut betreut und versorgt.

Finanziell gibt es immer wieder Herausforderungen für die Gemeinden, da das Land NÖ jedes Jahr Unterstützungen, die immer gewährt wurden, streicht. So ist es im kommenden Jahr die Abschaffung der Förderungen im Kindergartenbereich. Die bisher gewährten Zuschüsse für die Kindergartenhelferinnen, die Stützkräfte und den Kindergartentransport wird es ab 2016 nicht mehr geben. Sämtliche Ausgleichsversuche decken den entstehenden Fehlbetrag unserer Gemeinde von ca. 50.000,- € pro Jahr nicht ab. Es ist schon problematisch,

dass der Bund ein zweites verpflichtendes Kindergartenjahr einführt und das Land die Unterstützung für den Kindergartentransport streicht. Da wir als Gemeinde diese nun fehlenden Kosten nicht mehr übernehmen können, wird im nächsten Kindergartenjahr der Kindertransport neu zu regeln sein.

Für mich als Bürgermeister ist dies ein weiteres Beispiel, dass sich Bund und Land von partnerschaftlichen Arbeitsweisen zu uns Gemeinden zunehmend entfernen.

Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir uns weiter für eine möglichst optimale Unterstützung unserer Bürger bemühen und einsetzen werden.

Ich wünsche Ihnen eine Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016!

*OSR Maximilian Igelsböck  
Bürgermeister*

## Beschlüsse des Gemeinderates

**Die wichtigsten Beschlüsse aus den jüngsten Sitzungen des Stadt- und Gemeinderates haben wir hier für Sie zusammengefasst.**

### *2. Nachtragsvoranschlag 2015*

Der zweite Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2015 lag in der Zeit von 21. Oktober bis einschließlich 4. November 2015 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf und wurde in der Gemeinderatssitzung am 5. November 2015 beschlossen. Mit dem zweiten Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Jahr 2015 wurde das Budget des ordentlichen Haushalts von € 7.584.300,- auf € 7.786.400,- und das Budget des außerordentlichen Haushalts von € 1.401.400,- auf € 1.486.800,- erhöht. Das Gesamtbudget erhöht sich somit von € 8.985.700,- auf € 9.273.200,-.

### *Traktorankauf für den Winterdienst*

Für den Winterdienst im Bereich der NMS und VS Groß Gerungs wurde ein gebrauchter Kubota Traktor mit Schneeräumchild, Salzstreuer und Kippmulde um € 16.000,- angekauft. Als Zusatzgerät wird von der Firma Winter e.U. eine selbstaufnehmende Straßenkehrmaschine und Schneeketten gekauft. Mit diverseren Umbauarbeiten am Traktor belaufen sich die Kosten auf brutto € 7.164,-

Der Kubota wurde anstelle des im Voranschlag 2015 mit € 52.000,- eingeplanten Allradtraktors gekauft.

### *Darlehen für den Straßenbau 2015*

Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „Straßenbau“ wurde ein Darlehen über € 150.000,- aufgenommen. Für dieses Darlehen wird vom Land NÖ im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ ein Zinszuschuss gewährt.

Nach Einholung und Prüfung der Angebote hat der Gemeinderat auf Antrag des Stadtrates folgende Darlehensaufnahme beschlossen:

Darlehen zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „Straßenbau“ in der Höhe von € 150.000,- zu einem variablen Zinssatz gebunden an den 6-Monats EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,790 % - Punkte bei der Waldviertler Sparkasse Bank AG.

Tatsächliche Zinssatzfestlegung am Tag der geplanten Zuzahlung am 9. November 2015. Der Zinssatz betrug bei der Angebotseröffnung am 22. Oktober 2015 auf Grund der ausgeschriebenen Vorgaben 0,816 % p.a.

### Sanierung und Umbau „Altes Rathaus“

In der Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2015 wurde die Sanierung des alten Rathauses und die Beauftragung der Firma Zauner als Generalunternehmen beschlossen.

Von der Firma Zauner wurden die zu vergebenden Gewerke mit Subfirmen ausverhandelt. In diesem Zusammenhang wurden in der Gemeinderatssitzung folgende Auftragsvergaben beschlossen (alle Preise brutto):

**Mobile Trennwände – Lieferung und Montage:** Firma Ing. Josef B. Albel e.U. aus Afritz am See, € 58.032,-.

**Installateur:** Firma Menhart Installationen Gesellschaft mbH aus Groß Gerungs, € 25.200,-.

**Maler:** Firma Karl Eschelmüller aus Groß Gerungs, € 16.607,64.

**Elektroinstallationen:** Firma EPS Electric Power System GmbH aus Groß Gerungs, € 14.401,63.

**Fliesen:** Firma Lauter GmbH aus Waidhofen/Thaya, € 5.993,44.

**Bodenleger:** Firma Johann Leithner aus Groß Gerungs, € 5.112,-.

**Innentüren:** Firma Johann Scharf GmbH aus Vitis, € 6.480,-

### Fernwärmeversorgung für das „Lehrerwohnhaus“

Im sogenannten „Lehrerwohnhaus“ in Groß Gerungs muss die im Jahr 1989 eingebaute Ölzentralheizungsanlage ausgetauscht werden.

Da sich im Gebäude bereits ein Anschluss an die Leitung der Fernwärme befindet, wurde ein Fernwärmeversorgungsvertrag mit der KELAG Wärme GmbH aus Wien abgeschlossen. Das Angebot der Firma KELAG für die Versorgung beträgt in Summe etwa € 3.966,- netto pro Jahr. Die Maßnahme „Anschluss an Fernwärme“ gemäß Energieeffizienzgesetz wird der KELAG überlassen, wodurch die Stadtgemeinde einen Rabatt von ca. € 920,- erhält. Die Herstellung des Anschlusses samt Übergabestation wurde von der Firma Menhart GesmbH um netto € 7.278,61 angeboten. In diesem Betrag ist die fachgerechte Entsorgung und der Abbau der alten Ölheizungsanlage mit netto € 1.606,- ausgewiesen.

Die Umstellung von Ölheizung auf Versorgung mittels Fernwärme erfolgt, sobald das derzeit noch vorhandene Heizöl aufgebraucht ist.

### Grundankauf für Siedlungserweiterung in Etzen

Die im Jahr 2007 geschaffenen Bauplätze in Etzen wurden bereits zum größten Teil verkauft. Um das Siedlungsgebiet zu erweitern und neue Bauplätze zu schaffen, ist Vizebürgermeister Karl Eichinger daher mit den verschiedensten Grundeigentümern betreffend dem Ankauf von Grundstücksflächen in Verhandlungen getreten. Insgesamt sollen ca. 6.800 m<sup>2</sup> zu einem Quadratmeterpreis von € 3,50 von Privaten sowie von der römisch-katholischen Pfarre Marbach am Walde angekauft werden.

In diesem Zusammenhang wurden bereits Kaufvorverträge mit den jeweiligen Liegenschaftseigentümern abgeschlossen, auf deren Basis der Gemeinderat nun den Abschluss der Kaufverträge beschlossen hat

Die Ausgaben für den Grundankauf werden im Jahr 2016 anfallen und daher im Voranschlag für das Jahr 2016 eingeplant.

### WILLKOMMEN Verein für Kultur und Tourismus - Subventionsansuchen

Der Verein WILLKOMMEN – Verein für Kultur und Tourismus ersucht die Stadtgemeinde Groß Gerungs um eine finanzielle Unterstützung für die geplanten bzw. bereits durchgeführten Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2015. Diesbezüglich wurden Rechnungskopien in der Höhe von € 19.235,92 übermittle.

Der Gemeinderat beschließt für die Aktivitäten im Jahr 2015 eine finanzielle Unterstützung von € 1.500,- zu gewähren.

### Freiwillige Feuerwehr Nonndorf - Förderansuchen

Für den Ankauf von drei Atemschutzgeräten wird der Freiwilligen Feuerwehr Nonndorf eine finanzielle Unterstützung von € 765,- zugesprochen.

## Feuerbeschau

Keine Schikane sondern zu Ihrer eigenen Sicherheit wird die Feuerbeschau in regelmäßigen Intervallen (10 Jahren) durchgeführt. Sie dient primär der Brandverhütung und damit dem Schutz von Mensch und Gebäuden. In einer augenscheinlichen Überprüfung werden Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken sowie auf Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten untersucht.

**2016 überprüft Rauchfangkehrermeister Herbert Kropfreiter die Ortschaften Schönbichl, Griesbach, Mühlbach und Groß Gerungs.**

Bei Fragen zur Feuerbeschau wenden Sie sich bitte direkt an Rauchfangkehrermeister H. Kropfreiter 0676 / 93 63 220.

## Kindergarten-einschreibung

Die Einschreibungen für die Kindergärten Groß Gerungs I und II sowie für Etzen finden an folgenden Tagen statt:

### Groß Gerungs

25. Jänner von 13.00 bis 17.00 Uhr

### Etzen

25. Jänner von 13.00 bis 16.00 Uhr

26. Jänner von 13.00 bis 15.00 Uhr

Eltern, die die Kindergarteneinschreibung betrifft, werden rechtzeitig postalisch verständigt.

## Besamungszuschuss

**Ansuchen sind von Jänner bis Ende Februar 2016 möglich.**

Landwirte die die De-minimis-Erklärung abgeben und den damit verbundenen Besamungszuschuss nach dem NÖ Tierschutzgesetz 2008 beantragen möchten, können dies von Jänner bis Ende Februar 2016 am Stadamt Groß Gerungs tun.

Mitzubringen sind:

- Besamungsscheine 2015
- Betriebsnummer
- Kontodaten (IBAN)

## Kanalbescheide sorgen für Verwirrung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs hat mit Wirksamkeit 1. Oktober 2015 eine Indexanpassung der Einheitsätze zur Berechnung der Kanalbenutzungsgebühr beschlossen. Leider ist bei der Bescheiderstellung für jene Abgabepflichtigen, die an die Kläranlage Groß Gerungs angeschlossen sind und Schmutzwasser und Regenwasser einleiten (das betrifft Bewohner der Stadt Groß Gerungs), ein Fehler bei der Berechnung passiert:

Wird neben Schmutzwasser auch Regenwasser in den Kanal eingeleitet, erhöht sich gemäß den Bestimmungen des NÖ Kanalgesetzes der Einheitsatz um 10%.

Bei den fehlerhaften Bescheiden wurde irrtümlich die 10prozentige Erhöhung für die zusätzliche Einleitung von Regenwasser nicht verrechnet.

Obwohl umgehend berichtigte Bescheide mit einer Erklärung auf der Rückseite zugestellt und ein Hinweis auf der Gemeinde-website veröffentlicht wurden, hat dieser Fehler bedauerlicherweise für Verwirrung gesorgt.

Wir bitten nochmals um Nachsicht, entschuldigen uns bei den Betroffenen und danken für Ihr Verständnis!

Einheitssätze für die Kläranlage Groß Gerungs	Schmutzwasser	Schmutz- und Regenwasser
Bisheriger Einheitssatz	2,09	2,30
Neuer Einheitssatz per 1.10.2015	2,12	2,33

## Neue Beschilderungen

Um Besuchern die Orientierung auf den Gemeindefriedhöfen Groß Gerungs und Griesbach zu erleichtern, stattete die Friedhofverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadtgemeinde Groß Gerungs sämtliche Gräber mit neuen Nummernschildern aus.

Zusätzlich ist in den Anschlagtafeln beider Friedhöfe (Groß Gerungs und Griesbach), neben einer Liste der freien Gräber des jeweiligen Friedhofs, auch ein Friedhofsplan einsehbar. Dieser dient einerseits der Unterscheidung der verschiedenen Sektoren, andererseits soll er die Suche nach freien Grabstellen erleichtern. Mittels der Liste der freien Gräber und anhand des Plans kann der Standort einer Grabstelle schnell und leicht ermittelt werden.

Eine Bestätigung erhält man dann nochmals am Grab – freie Gräber sind nämlich nicht nur mit der Nummer, sondern auch mit einem zweiten Schild „Freie Grabstelle“, gekennzeichnet. So sind sie auch wenn man nicht bewusst danach sucht, für jedermann erkennbar.

### Urnennischen gefragt

Die konkreten Anfragen für Urnennischen werden stetig mehr. Die Errichtung solcher ist derzeit in Planung und soll innerhalb der nächsten beiden Jahre umgesetzt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung: Peter Hiemetzberger, 02812 / 8611-31, p.hiemetzberger@gerungs.at.

## Sicherheitsventil kontrollieren

**Ein undichtes Sicherheitsventil am Boiler oder an der Heizungsanlage kann bei der Ablesung der Wasseruhr zu einer bösen Überraschung führen.**

Immer wieder stellen Hausbesitzer im Zuge der jährlichen Bekanntgabe des Zählerstandes ihrer Wasseruhr einen unerklärlich hohen Verbrauch fest. Schuld daran ist eventuell ein undichtes Sicherheitsventil am Boiler oder der Heizungsanlage, dessen Überlauf direkt in den Kanal geleitet wird. So fließt das Wasser oft monatelang unbemerkt über das Ventil direkt in den Abfluss.

### Kontrolle, aber wie?

Stellen Sie sicher, dass alle Wasserhähne und sonstige Wasserverbräuche im Haus abgedreht sind. Ihre Wasseruhr darf nun keinen Verbrauch anzeigen – der kleine rote Zeiger links muss still stehen.

Eine weitere Vorsichtsmaßnahme ist auch, den Überlauf des Ventils nicht direkt in den Kanal abzuleiten. So verschwindet das überfließende Wasser nicht sofort und macht auf den Defekt aufmerksam.



Gemeinsam mit der Friedhofsverwaltung haben die Bauhofmitarbeiter Martin Hahn und Wolfgang Artner die neue Beschilderung am Friedhof umgesetzt.

## Winterdienst

**Mit dem Winter kommt der Schnee und damit die Pflicht zum Winterdienst. Diese trifft nicht nur die Stadtgemeinde und Straßenmeisterei sondern auch Haus- und Wohnungseigentümer im Ortsgebiet. Welche Pflichten im Winterdienst für die Anrainer gelten, regelt der § 93 der Straßenverkehrsordnung.**

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Stadtgemeinde Groß Gerungs handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.



Die Stadtgemeinde Groß Gerungs ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

## Heizkostenzuschuss

**Die NÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2015/16 einen Heizkostenzuschuss über € 120,- für soziale Härtefälle beschlossen.**

Bis 30. März 2016 können Mindestpensionisten und Menschen mit geringem Einkommen unter bestimmten Voraussetzungen den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ am Stadamt Groß Gerungs beantragen.

Die Einkommenshöchstgrenzen zur beantragung des Zuschusses finden Sie im Web auf [www.gerungs.at](http://www.gerungs.at).

Zur Beantragung des Heizkostenzuschusses ist ein Nachweis über das Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (z. B. Pensionsabschnitt, Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld oder NÖ Familienhilfe, Einkommensnachweis des Ehepartner/Lebensgefährten) mitzubringen.



## Hundeabgabe

Seit 2015 wird die Hundesteuer nicht mehr durch den Ortsvorstand kassiert sondern mittels Erlagschein vorgeschrieben.

Allen Hundehaltern wird die Vorschreibung im Februar zugestellt. Etwaige An- und Abmeldungen eines Hundes geben Sie bitte, falls noch nicht erledigt, bis Ende Jänner am Stadamt Groß Gerungs bekannt.

Allgemein ist ein Hund ab dem dritten Lebensmonat anzumelden. Dazu kommen Sie auf das Stadamt Groß Gerungs. Hier erhalten Sie auch die Hundemarke.

Sollten Sie umziehen, vergessen Sie bitte nicht, auch ihren Hund in der alten Wohnsitzgemeinde ab- und in der neuen anzumelden.

## Das Bauamt informiert

Aufgrund des aktuellen Raumordnungsgesetzes und der aktuellen Planzeichenverordnung muss die Stadtgemeinde Groß Gerungs allen als *Grünland Grüngürtel* gewidmeten Flächen eine Widmungsfunktion zuteilen. Eine solche Funktion kann zum Beispiel Immissionsschutz, Verkehrstrennung, Böschungssicherung, Uferfreihaltung, Siedlungsgrün und so weiter sein.

Weiters sind bei den bereits gewidmeten *Grünland Sportstätten* kenntlich zu machen, ob es sich um eine tatsächliche

Sportstätte oder um einen Spielplatz handelt. Die diesbezüglichen Planentwürfe, erstellt vom zuständigen Raumplaner der Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH in Gmünd, liegen von 15. Dezember 2015 bis 26. Jänner 2016 während der Amtsstunden im Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf. Während dieser Zeit (Auflagefrist) ist jeder berechtigt, dazu schriftlich Stellung zu nehmen. Die Zuteilung der Widmungsfunktion hat für die Eigentümer der Flächen keine Auswirkung und wirft auch keine Kosten auf.



**1.800 m<sup>2</sup> Asphalt, 230 Meter Gehsteig, 100.000,- Euro** Innerhalb eines Monats errichtete die Firma Swietelsky die Straße, inklusive Gehsteige und Maßnahmen zur Ableitungen der Oberflächenwässer, in der Pletzensiedlung.

## Musikschule Groß Gerungs - eine „geheime“ Institution

**An die 350 MusikschülerInnen und somit bei weitem die größte Musikschule in der Region. 18 MusiklehrerInnen die zum Großteil als Qualifikation zwei abgeschlossene Universitätsstudien vorweisen können und zum Unterricht vom Kindergartenalter bis zur Universitätsreife befähigt sind.**

Gibt's das wirklich? Ja, im Gemeindeverband der Musikschule Groß Gerungs. Die 350 SchülerInnen werden allerdings nicht in einer Schule sondern in allen fünf Gemeinden (Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag und Rappottenstein) der Kleinregion einmal wöchentlich, wenn möglich vor Ort, unterrichtet. Dabei

reicht das Angebot von sämtlichen Blasinstrumenten über Gitarre und Klavier bis zur musikalischen Frühförderung und Spezialangeboten wie z.B. Bläserklassen oder Unterricht für hörgeschädigte Kinder. Darüber hinaus bietet die Musikschule die Möglichkeit an, verschiedene Ensembles zu besuchen – von Volksmusik bis Pop und von Posaune bis Saxophon. In der Vorbereitung auf die Übertrittsprüfungen (diese sind laut Prüfungsordnung für Niederösterreichische Musikschulen nach bestimmten Unterrichtsjahren vorgeschrieben) werden die Schüler von Klavierlehrern begleitet. Diese Unterstützung reicht meist auch in die Ferien bis zum Ablegen der Prüfung.

Als Ergänzung zum Erlernen des Instrumentes wird auch die Musiktheorie vermittelt. Das ist wichtig, um die Zusammenhänge zu verstehen.

### Wer zahlt's?

Die Gemeinden unterstützen die Musikschule dabei nach Kräften – sei es durch das Tragen von zumindest einem Drittel der nicht unerheblichen Kosten oder durch den Ankauf von Instrumenten, wie zum Beispiel aller Klaviere der Musikschule, eines ganzen Schlagzeuginstrumentariums mit Pauken und Xylophon,

Kinderinstrumenten zum Verleih an junge Schüler, einer Verstärkeranlage und vielem mehr. Für Schüler bzw. deren Eltern ist nur der Unterricht am Instrument zu bezahlen, die Kosten für sämtliche Zusatzangebote tragen die Gemeinden und das Land NÖ. So zahlen im Jahr 2016 die fünf Gemeinden rund € 190.000, das NÖ Land rund € 160.000 und die Eltern rund € 125.000.

### Zugehörigkeit stärken

Mit der umfassenden Ausbildung abseits der Pflichtschule aber auch durch das gemeinsame Musizieren im Verein oder Ensemble (nach Erreichen eines gewissen Niveaus) trägt die Musikschule damit nicht unerheblich dazu bei, die Menschen an die Region zu binden. Viele Musiker haben die Entscheidung über ihren zukünftigen Wohnort auch von ihrer Zugehörigkeit zu einer der sechs Musikkapellen im Verbandsbereich abhängig gemacht. Eine jahrzehntelange Zugehörigkeit zu einem Verein und die damit verbundenen sozialen Kontakte gibt man weder leicht noch gerne auf. Und fünf der Lehrer, die an der Musikschule unterrichten, haben eben in dieser Schule ihre Instrumente kennen und lieben gelernt und sind in der Region geblieben um hier die nächste Generation von Musikern auszubilden – ein toller Erfolg für die Musikschule und ein Zeichen für die Qualität der Arbeit in und für unsere Region.

[www.musikschule.gerungs.at](http://www.musikschule.gerungs.at)



Erich Krebs, Leiter der Musikschule Groß Gerungs, ist selbst leidenschaftlicher Musiker und stets um die bestmögliche Ausbildung der MusikschülerInnen bemüht.



## Sieben neue Kranführer

**2016 nimmt die Feuerwehr Groß Gerungs ein neues Wechselladerfahrzeug in den Dienst. Damit die Mannschaft den Kran auch richtig und sicher einsetzen kann, absolvierte eine erste Gruppe von Feuerwehrmännern einen Kranführerkurs.**

Sieben Mann der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs opfer ten zwei Wochenenden, um sich mit der Kranführung vertraut zu machen. Sie absolvierten die Ausbildung zum Kranführer für Fahrzeug- und Ladekräne über 30tm der vom Bezirksfeuerwehr-

kommando St. Pölten in Kooperation mit dem Berufsförderungs- institut BFI abgehalten wurde.

Der Kurs ist Teil der Ausbildung für die 2016 erfolgende In- dienststellung eines neuen Wechselladerfahrzeuges mit 26 tm Ladekran.

*26 tm (= Tonnenmeter) bedeutet, dass der Kran bei einer Aus- ladung von 26 Metern 1 Tonne oder bei einer Ausladung von 1 Meter 26 Tonnen heben kann. Er ist damit einer der stärksten Kräne dieser Art.*

## Festbesprechung mit Überraschung

**Bei der Mitgliederversammlung am 21. November 2015 mit Festabrech- nung des diesjährigen Stoabergfestes dankte das Kommando den anwe- sende HelferInnen für die geleistete Arbeit in Form einer kleinen Feier. Das am Vortag angelieferte neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA) Citroen Jumper 4x4 war die Überraschung des Abends.**

Da dieses Fahrzeug zwar von außen schon fertig aussieht, aber im Inneren noch die sogenannte Pflichtausrüstung fehlt, wurde eine Rohbaubesprechung durchgeführt. Die FF Kameraden werden diese Pflichtausrüstung noch halten und anschließend das MTFA beim Landesfe- uerwehrkommando vorführen und geneh- migen lassen. Danach wird das Fahrzeug der offiziellen Bestimmung übergeben. Zum Ball am 5. Februar 2016 im Gasthaus Mathe in Etzen lädt die FF Ober Neustift herzlich ein. Der Erlös der Veranstaltung fließt in die Anschaffung des MTFA.



## Hilfswerk hat neue Leiterin

**Sabrina Huber übernimmt die Agenden von Frau Maria Breyer und ist die neue Leiterin der Hilfswerk Sozialstation Groß Gerungs.**

Mit 31. Oktober verabschiedete sich die Betriebsleiterin Frau Maria Breyer nach 19-jährigem Engagement für die Dienststellenleitung in die wohlverdiente

Pension. Seit der Eröffnung im Jahre 1996 war Frau Breyer Teil des Teams, anfangs als Einsatzplanerin und später als Betriebsleiterin.

Ihre Nachfolge tritt nun Frau Sabrina Huber an, die die Dienstleistungseinrichtung in Groß Gerungs in gewohnter Weise weiterführt.

Frau Huber trat 2010 als Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester in den Dienst des Hilfswerk Groß Gerungs ein und absolvierte zwei Jahre später die Basisausbildung im Wundmanagement. 2013 übernahm Frau Huber die Position der Leitenden Pflegefachkraft in Groß Gerungs (was mit einer Stationschwester im Krankenhaus gleichzusetzen ist). Seit 1. November 2015 ist sie nun Betriebsleiterin und Leitende Pflegefachkraft in Doppelfunktion für die Dienstleistungseinrichtung Groß Gerungs und damit für die fachliche, organisatorische und finanzielle Leitung der Station zuständig.

Zu dem Betreuungsgebiet des Hilfswerk Groß Gerungs zählen die Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag und Rappottenstein.

*Bgm. Maximilian Igelsböck, Einsatzplanerin Fürst Sieglinde, Vereinsvorstandstellv. Ing. Walter Kweta, neue Betriebsleiterin Sabrina Huber, Besuchsdienstleiterin Christine Fellinghauer, pensionierte Betriebsleiterin Maria Breyer, Bgm. Gottfried Gottsbachner, Bgm. Alfred Hennebichler, Bgm. Manfred Stauderer, Bgm. Josef Wagner*



## Heimatabend

**Humorvoll und gemütlich war der Heimatabend des Willkommen-Vereins für Kultur und Tourismus unter der Leitung von Emmerich Rössler Mitte November im vollbesetzten Kreuzbergsaal des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs.**

Mitwirkende waren die Gerungser Sängerrunde, Eva Braith und Markus Penz, Tina und Johann Einfalt, Fabian Prinz, das Drei G'spann sowie Anita Fichtinger und Manuel Einfalt. Die Mundartdichter Angela Oberreuter und Emmerich Rössler unterhielten mit lustigen Gedichten. Die Darbietungen fanden unter den zahlreichen Besuchern großen Anklang.

*Am Foto: Johann und Tina Einfalt, Franz Schrenk, Konrad Laister, Johann Huber, Erwin Mühlbacher, Franz Wielander, Niko Wielander, Siegfried Schübl, Markus Penz, Uli Gaderer, Liane Schuster (stehend von links), Anita Fichtinger, Emmerich Rössler, Angela Oberreuter, Felix Schuster, Eva Braith (sitzend) sowie Manuel Einfalt und Fabian Prinz*





## Neues Notarzt-Einsatzfahrzeug

Am 9. November 2015 wurde das neue Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) des Samariterbundes Groß Gerungs in den Dienst gestellt. Dieses löst das alte Fahrzeug (Toyota Land Cruiser) nach etwas mehr als zehn Jahren ab. Obmann Peter Weber konnte dazu neben zahlreichen Mitarbeitern auch Gemeinderat Martin Haneder begrüßen.

Alle Notarztstützpunkte des Samariterbundes und des Roten Kreuz in Niederösterreich werden einheitlich auf dieses Fahrzeug und einer identen Ausstattung umgestellt.

Das Fahrzeug (VW Passat Variant 2.0 Liter, 240 PS TDI Biturbo 4-Motion DSG) ist mit einem proaktiven Insassenschutz, einer Multikollisionsbremse, DCC –Adaptives Fahrwerk, ACC - Front Assist und City



Notbremsfunktion, Regensensor, LED Scheinwerfer und Blaulichtbalken sowie Umfeldbeleuchtung ausgestattet. Die notfallmedizinische Ausrüstung besteht beispielsweise aus einem EKG, einem Beatmungsgerät, einer Absaugereinheit, einem Perfusor, einem Notfallkoffer, einem Kindernotfallkoffer, einem Sonderzubehörrucksack, einem Großschadensset... Ein Notarzteinsatzfahrzeug ist mit Notarzt sowie Notfallsanitäter besetzt und kommt

zum Einsatz, wenn eine lebensbedrohliche Verletzung/Erkrankung vorliegt oder eine Lebensbedrohung nicht ausgeschlossen werden kann. Es wird stets ein Rettungswagen zum Einsatzort alarmiert, der den anschließenden Transport je nach Zustand des Patienten mit oder ohne Notarzt des NEF durchführt. Dieses System bietet weitaus mehr Flexibilität und sorgt dafür, dass der Notarzt schneller wieder einsatzbereit ist.

## Endlich 18...

**Der 18. Geburtstag und damit das Erreichen der Volljährigkeit ist ein bedeutender Schritt im Leben. Welche Rechte und Pflichten das mit sich bringt, ist aber oft nicht so ganz klar. Jugend-Gemeinderat Lukas Brandweiner lud deshalb erstmals zur Jungbürgerfeier.**

Alle GemeindebürgerInnen, die im Jahr 2015 das 18. Lebensjahr vollendeten, lud Jugend-Gemeinderat Lukas Brandweiner am 27. November zur Jungbürgerfeier ins Stadtamt Groß Gerungs ein. Auch Bürgermeister Maximilian Igelsböck nahm sich an diesem Abend für die Fragen der Jungbürger Zeit. Anhand einer kurzen Präsentation wurden die jungen Erwachsenen über ihre Rechte und Pflichten, die der 18. Geburtstag mit sich bringt, informiert. Anschließend führte Bürgermeister Igelsböck durch das Stadtamt, bevor es zum gemütlichen Teil überging. Im Gasthaus Krammer fand der Abend bei einer gemeinsamen Jause und spannenden Kegeltournieren seinen Ausklang. Als kleines Dankeschön fürs Kommen gab es für jede/n eine USB-Speicherkarte.





## 70 Jahre Friedenskapelle

**Im Jahr 1945, gleich nach dem 2. Weltkrieg, wurde die Friedenskapelle in Ober Rosenauerwald mit der Hoffnung auf ewigen Frieden errichtet.**

Anlässlich des 70jährigen Jubiläums wurden im August 2015 hochrangige Kirchenvertreter zur Heiligen Messe geladen. Erfreulicherweise durfte zu diesem Anlass auch Altpfarrer KR Leopold Grünberger begrüßt werden.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Maximilian Igelsböck und Christian Grafeneder zogen die Anwesenden in Begleitung des Musikvereins, der Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes sowie des Samariterbundes zur Friedenskapelle, wo

nach einer kurzen Besichtigung der Kapelle die Heilige Messe zelebriert wurde.

Ordinationskanzler Msg. KL Dr. Gottfried Auer, Moderator Bonaventura Manga, Msg. Franz Hofstetter, Pfarrer KR Leopold Grünberger und Diakon Friedrich Fürst setzten in der Messe ein Zeichen für Frieden und Toleranz.

Die Festlichkeit bot Anlass auf die vergangenen 70 Jahre zurückzublicken und auf viele weitere friedliche Jahrzehnte zu hoffen und zu beten.

Im Anschluss an die Heilige Messe wurde zu Speis und Trank geladen, worin die Feier einen gemütlichen Ausklang fand.



## Alle Jahre wieder...

**...kümmern sich Freiwillige in Etzen um die Beschaffung und das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes am Dorfplatz in Etzen.**

Einen beschaulichen Baum spendete dieses Jahr Erich Raffelseder, der unter der Mithilfe von Reinahrd Stary, Ernst Essmeister, Erich Aistleitner, Helmut Hahn, Erich Hammerl und Josef Böhm am Dorfplatz aufgestellt wurde. Um die Beleuchtung kümmerte sich die Stadtgemeinde Groß Gerungs.

***An dieser Stelle ein herzlicher Dank an all jene, die für die Allgemeinheit freiwillig anpacken!***

*Am Bild (v.l.n.r.): Reinahrd Stary, Ernst Essmeister, Erich Aistleitner, Helmut Hahn, Erich Hammerl, Josef Böhm und vorne knieend Erich Raffelseder, der den Christbaum gespendet hat*

## Im Gedenken an die Verstorbenen

**Einmal im Jahr gedenken die Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation Groß Gerungs in einer heiligen Messe ihrer verstorbenen Klienten.**

So war die Messe am 25. Oktober in der Pfarrkirche Etzen den ehemaligen Klienten gewidmet. Im Anschluss empfing das Team der Sozialstation die Kirchenbesucher mit einer Agape. Glühwein, Apfelsaft und Aufstrichbrote wurden gerne angenommen und mit einer freiwilligen Spende bedacht. Die gesammelten Spenden werden ausschließlich für den Pflege- und Betreuungsbereich der Sozialstation Groß Gerungs verwendet (und fließen nicht in die Flüchtlingshilfe oder ähnliches).



## Eigeninitiative

**Die Bewohner der Steinbergsiedlung in Ober Neustift nahmen die Renovierung des Wartehauses selbst in die Hand.**

Das Buswartehaus in der Steinbergsiedlung in Ober Neustift war schon in die Jahre gekommen und auch der angrenzende Müllsammelplatz hatte ausgedient. So ergriffen die Steinberger die Initiative. Die alte Verschalung wurde demontiert, der ehemalige Müllsammelplatz integriert und eine neue Verkleidung angebracht. Ein geräumiges Wartehaus, das vor

Wind und Regen geschützt ist entstanden. Das Material wurde von der Stadtgemeinde Groß Gerungs gesponsert, die Arbeitsleistung wurde freiwillig von den Dorfbewohnern erbracht. Vielen Dank für das Engagement zum Wohle der Allgemeinheit an alle HelferInnen.



*Die Renovierung hat sich ausgezahlt. Das Buswartehaus der Steinbergsiedlung in Ober Neustift ist kaum wiederzuerkennen.*



## Ausgesteckt is

**Bereits zum 13. Mal fand dieses Jahr Mitte Oktober der schon traditionelle Hilfswerk-Heurige statt.**

Die Mitarbeiter des Hilfswerks haben an diesem Tag ehrenamtlich gearbeitet und ihre selbstgemachten warmen und kalten Speisen, sowie selbstgemachten Mehlspeisen zum Verkauf angeboten. Trotz kaltem Wetter durfte man sich über zahlreiche Besucher freuen. Im Zuge des Heurigen segnete Moderator Manga zwei neue Dienstautos, die mit den Reinerlösen der Heuri-

gen und der Kräutersträußerl aus den letzten Jahren finanziert wurden.

Ein großer Dank gebührt dem Hilfswerk-Verein und natürlich auch allen Besuchern, die die Hilfswerk Sozialstation Groß Gerungs mit ihrem Heurigenbesuch unterstützt haben.

*Die MitarbeiterInnen der Hilfswerk Sozialstation Groß Gerungs danken für Ihren Heurigenbesuch und freuen sich über zwei neue Dienstwagen.*



## Es weihnachtet sehr

**Frau Holle, Edmund Hopfgartner und Erich Haider gaben ihr Bestes, um die vorweihnachtliche Stimmung im Kindergarten Etzen perfekt zu machen.**

Schon Tradition hat die jährliche Christbaumspende von Edmund Hopfgartner. Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit spendet er einen Christbaum aus seinem Bestand an den Kindergarten Etzen. Gemeinsam mit Erich

Haider hat er ihn heuer bei besten vorweihnachtlichen Wetterbedingungen im Garten aufgestellt und damit gemeinsam mit Frau Holle Freude in die Kinderaugen gezaubert.

**Ein herzlicher Dank an Edmund Hopfgartner und Erich Haider!**

*Am Bild v.l.n.r.: Erna Jahn, Edmund Hopfgartner, Erich Haider und Christine Uitz mit den Kindergartenkindern.*



## Adventkonzert

**Mit einem abwechslungsreichen, stimmungsvollen Adventkonzert läutete der Musikverein Groß Gerungs die Adventszeit in der Stadtgemeinde Groß Gerungs ein.**

Das Orchester unter der Leitung von Kapellmeister Georg Zwettler spannte einen breiten musikalischen Bogen von klassischen Kompositionen wie Mozarts „Schlittenfahrt“ oder dem „Largo“ aus Vivaldis „Jahreszeiten“ über das „Christrosen-Lied“ von Robert Stolz und dem swingenden „Sleigh Ride“ von Leroy Anderson bis hin zu alpenländischen Adventliedern und dem weihnachtlichen Abschluss „Ihr Hirten erwacht“. Als gesangliche Abwechslung brachte das Vokalensemble Audi quattro mit Renate Laister, Sylvia Hörmann, Erich Krebs und Dietmar Hohl sowohl mundartliche Adventlieder („Is finsta draust“) als auch Broadwaymusik („White Christmas“) und klassisch Weihnachtliches („Maria durch ein Dornwald ging“) dar. Das Klarinettenensemble musizierte stimmungsvolle Adventlieder, das Saxophonensemble ließ das rotnasige



*Foto: vorne v.l.n.r.-Kpm.-Stv. Werner Hahn, Renate Laister, Obm.-Stv. Josef Reisinger, Kpm. Georg Zwettler, Dietmar Hohl, Sylvia Hörmann, Erich Krebs. Hinten sitzend: Obm. Paul Traxler, Ehrenobmann Bgm. OSR Maximilian Igelsböck, OMR Dr. Konrad Ernstbrunner*

Rentier Rudolph swingen, das Flötenquartett zauberte gemeinsam mit den Schlagzeugern die ersten Schneeflocken in die Sporthalle und das Bläserensemble und Posaunenquartett stimmten mit Bach und volkstümlicher Musik die „Heilige Nacht“ an. Dazwischen sorgten OMR Dr. Konrad Ernstbrunner mit sowohl heiteren als auch nachdenklich machenden Geschichten und Gedichten und Obmann Paul Traxler mit „aufwendig-eiwendigen“ Mundartgedichten für

ruhige Momente aber auch für den ein oder anderen Lacher. Statt den üblichen Konzertzugaben lud der Musikverein zum Abschluss die rund 450 Konzertbesucher zum gemeinsamen Singen ein. Der Adventkranz, dessen erste Kerze vom längst dienenden Vereinsmitglied Franz Vogl und der Jüngsten Marie Hahn entzündet wurde, wurde dem Ehrenobmann Bgm. OSR Maximilian Igelsböck übergeben und ziert nun das Stadtamt Groß Gerungs. Der Musikverein Groß Gerungs wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Stadtamtsdirektor Andreas Fuchs und Bürgermeister und Ehrenobmann des Musikvereins Maximilian Igelsböck bedanken sich für den Adventkranz, der im Foyer der Stadtgemeinde Groß Gerungs für vorweihnachtliche Stimmung sorgt.*



## Lesung von Marion Hopfgartner



Auf Einladung der Gesunden Gemeinde hielt die aus der Stadtgemeinde Groß Gerungs, aus Josefsdorf, stammende Buchautorin Marion Hopfgartner in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs eine Lesung aus ihren drei bisher erschienenen Büchern. Dabei gab sie einen Einblick in die von ihr begründete Lelek-Philosophie.

Die von ihr entwickelte innovative und alternative Form der Kleinkindbegleitung wird in Wien bereits an KinderbetreuerInnen und -pädagogInnen weitergegeben und vom AMS, WAFF und NÖ CERT gefördert. Seit kurzem arbeitet Marion Hopfgartner auch beim Projekt Waldviertler Bildungswerkstatt mit. Die Autorin war unter anderem Fachreferentin am UNESCO Weltkindertag 2013 und wurde 2014 ebenfalls am Weltkindertag als „Friedensbotschafterin“ durch die World Peace Federation ausgezeichnet.

Bei ihrer Lesung und den anschließenden Gesprächen mit dem interessierten Publikum ging sie besonders auf ihre Beweggründe und ihre Vorstellungen von Kleinkindbegleitung, die schon den Jüngsten einen optimalen Start ins Leben bieten sollte, ein.

Am Bild v.l.n.r.: Josef Bröderbauer, Leiterin der Buch- und Mediathek Andrea Neuwirth, Marion Hopfgartner und Liane Schuster.

## Für gesunde Milchzähne

### ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 17. Dezember 2015 um 10.45 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle Groß Gerungs (derzeit im Rathaus, Hauptplatz 18).

## Mutterberatung

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Beutreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutterberatung an. Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung. Jeden dritten Donnerstag im Monat um 10.45 Uhr im Rathaus Groß Gerungs, Hauptplatz 18

17.12.2015	21.04.2016
21.01.2016	19.05.2016
18.02.2016	16.06.2016
17.03.2016	21.07.2016

**KROKOS ELTERNBERATUNG**

KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

**WANN?** 17. Dezember 2015  
**WO?** Rathaus Groß Gerungs  
Hauptplatz 18

www.apollonia2020.at

Landes Zahnärztekammer  
Niederösterreich

APOLLONIA 2020

## Gesunde Volksschule Etzen



**Niederösterreichweit wurden 88 Schulen für gesundheitsfördernde Maßnahmen ausgezeichnet, darunter auch die Volksschule Etzen.**

Engagement zahlt sich aus: Die Volksschule Etzen hatte am 6. Oktober allen Grund zum Feiern. Die NÖGKK verlieh ihr in St. Pölten die begehrte Plakette für „Gesunde Volksschulen“. Diese Plaketten erhalten Lehranstalten, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei genau definierte Qualitätskriterien erfüllen. Die Auszeichnungen nahm NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek vor. „Wir konnten heuer landesweit 88 Schulen prämiieren. Das waren so viele wie noch nie zuvor“, gab sich Pazourek am Rande der Veranstaltung begeistert.

Vizepräsidentin Beate Raabe-Schasching (NÖ Landesschulrätin), Volksschuldirektorin Maria Haaas, GD Mag. Jan Pazourek und Patrizia Nikzad (beide NÖGKK) Fotokredit: NÖGKK/APA-Fotoservice/Preiss

### *Mehr Motivation, bessere Lernerfolge: Schule als „Wohlfühlraum“*

Das Angebot der NÖGKK wird gerne angenommen: Bislang machten 263 Schulen mit, denn die Programme zeigen Wirkung: „Parallel laufende Untersuchungen beweisen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, erörterte Pazourek. „Die Kinder in ‚Gesunden Schulen‘ und ‚Gesunden Volksschulen‘ sind ausgeglichener und fühlen sich gesünder. Die Motivation der Schülerinnen und Schüler sowie die Qualität der schulischen Leistungen

steigen. Und immer mehr zeigen sich auch positive Effekte für das Lehrpersonal“, so der Generaldirektor. „Die Schule wird quasi zum Wohlfühlraum. All das ist dafür verantwortlich, dass auch das Image jeder prämierten Schule steigt.“ Alle Infos über die „Service Stelle Schule“ der NÖ Gebietskrankenkasse finden Sie auf [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at).

## Bläserklasse

### **Ein Gemeinschaftsprojekt der Volksschule, des Musikvereins und der Musikschule Groß Gerungs.**

Im September 2015 startete in der Volksschule das Projekt Bläserklasse für die dritte Schulstufe. Bereits zu Schulschluss 2015 konnten sich die Kinder dazu anmelden. Die Bläserklasse bietet den Kindern erstmals die Möglichkeit alle Blasinstrumente (Tuba, Tenorhorn, Posaune, Trompete, Waldhorn, Saxophon, Klarinette, Querflöte) im Klassenverband für ein Monat auszuprobieren. Nach diesem „Instrumentenkarussell“ wurden die Instrumente nach den Wünschen der Kinder verteilt und gemeinsam konnten bereits die ersten Töne erlernt werden. Das Unterrichtsmodell hat sich in vielen Schulen seit 20 Jahren bereits bewährt. Jeden Freitagvormittag genießen die Kinder das gemeinsame Musizieren für zwei Stunden. Neben den Fertigkeiten an den Instrumenten wird beispielsweise auch die Konzentration gesteigert und das Zusammengehörigkeitsgefühl in einer Gruppe gestärkt. Ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren, die den Musikverein Groß Gerungs finanziell bei der Anschaffung der Instrumente unterstützt haben.

Am Bild die Kinder der Bläserklasse mit Dipl. Päd. VOL Claudia Rauch, Sozialpädagogin Karin Reisinger und Alexander Reisinger von der Musikschule Groß Gerungs.



## Schule Kunterbunt

Am 20. November 2015 lud die Neue Mittelschule Groß Gerungs zur großen Präsentation ihres Bildungsangebotes.

Unter dem Motto „Schule kunterbunt“ zeigten SchülerInnen und Lehrkräfte in diversen Vorführungen wie vielseitig, neben der intensiven Arbeit an den drei Schwerpunkten „Berufs- und Wirtschaftsorientierung“, „Englisch als Arbeitssprache“ und „Gesunde Schule“, das Angebot der Schule für die jungen Menschen ist.

Zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Bildungsmanager Regierungsrat Alfred Grünstäudl, zeugten von der Wichtigkeit der Veranstaltung.

Mehr Fotos auf [www.nmsgerungs.ac.at](http://www.nmsgerungs.ac.at).





# NÖ-SKIHELMAKTION 2015/16

Skihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Frau Familienlandesrätin Mag. Barbara Schwarz und Frau Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav.

## NÖ-Ski- und Snowboardhelm

Sicherer und leichter Wintersporthelm in drei unterschiedlichen Größen. Praktischer Einstellmechanismus zur genauen Anpassung an die Kopfgröße. Lüftungsöffnungen und Halterung für die Skibrille. CE, TÜV-GS geprüft nach europäischer Norm EN 1077

**EXTREM LEICHT  
GUTE PASSFORM  
OPTIMALER SCHUTZ**

Bestellung auf [www.achtung.at](http://www.achtung.at)

**€ 11,50**

Selbstbehaltpreis  
Gefördert durch das Land Niederösterreich



## Banken sponsern neue Spielsachen

Große Freude bereiten die von der Raiffeisenbank und Sparkasse gesponserten neuen Spielsachen im Kindergarten II in Groß Gerungs.

Sigmund Laister, Direktor der Sparkasse Groß Gerungs, und Karl Rogner, Direktor der Raiffeisenbank Groß Gerungs, überbrachten kürzlich jeweils ein Spielpferd im Kindergarten II (Gröblingerstraße).

Die Freude der Kinder über die neuen Spielsachen ist groß und

natürlich wurden die neuen Sachen sofort ausführlich getestet.

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder sowie der Kinderartenleiterin Regina Maurer an die Bankdirektoren für die Sachspenden.



Bankdirektor Karl Rogner überbrachte das von der Raiffeisenbank Groß Gerungs gesponserte Spielpferd.



Sigmund Laister, Direktor der Sparkasse Groß Gerungs, übergab ein weiteres Spielpferd an den Kindergarten.

# Herz ist Trumpf

**2.500 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zum „Waldviertler Herz-Kreislauf-Gesundheitstag“ ins Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs.**

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die Todesursache Nr. 1 in Österreich; dabei könnten viele Todesfälle durch präventive Maßnahmen verhindert werden. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) widmet sich heuer verstärkt diesem Thema und lud gemeinsam mit dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs und der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs am 27. September 2015 zum „Waldviertler Herz-Kreislauf-Gesundheitstag“.

In einer Gesundheitsstraße wurden die Besucherinnen und Besucher auf Herz und Nieren durchgecheckt. Dabei wurden Blutdruck und Blutwerte gemessen, Lungenfunktion und BMI erhoben sowie der Venendruck und der Stresswert des Herzens bestimmt. Insgesamt gab es 2.215 Gesundheitschecks, davon wurde 142 Personen ein Arztbesuch bzw. eine weiterführende Abklärung empfohlen. Weitere Highlights waren ein begehrtes Herzmodell sowie hochkarätige Interviews und Fachvorträge. Fitness-Checks, Reanimationsworkshops und Vorführungen der Rettungshundestaffel standen ebenfalls am Programm. Schnupperkochen im Xund-Kochatelier, spezielle Angebote für Kinder, eine Autogrammstunde mit Michaela Dorfmeister und Benjamin Karl sowie ein Gewinnspiel rundeten den Herz-Kreislauftag ab.



Bei der Eröffnung des Herz-Kreislauf-Gesundheitstages (v.l.n.r.): Prim. Univ.-Doz. Dr. Sebastian Globits (Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs), Bürgermeister OSR Maximilian Igelsböck, Kommerzialrat Manfred Pascher (Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs), Obmann Kammerrat Gerhard Hutter (NÖ Gebietskrankenkasse), Andrea Hiemetzberger (Gesunde Gemeinde Groß Gerungs), Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais, Landesrat Mag. Karl Wilfing, Geschäftsführer Fritz Weber (Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs) und Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Michael Widermann.

**herzkreislauf** ●●●  
zentrum GROSS GERUNGS

## Tägliche 10.000 Schritte

Im Rahmen des Gesundheitstages wurde auch der 10.000 Schrittweg eröffnet. Speziell im Bereich der Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen spielt die Bewegung eine große Rolle. Der neu gegründete Weg in Groß Gerungs umfasst zwar keine 10.000 Schritte aber etwa 6500, was ein wertvoller Beitrag zu den von der WHO geforderten täglichen 10.000 Schritten ist.

Der neu gegründete „10.000 Schrittweg“ startet bei der Volksschule, nahe des Stadtkerns, sodass sowohl Schüler als auch die Groß Gerungser eine einfache, komfortable Möglichkeit Bewegung zu machen, direkt vor ihrer Haustür finden.



Bürgermeister Maximilian Igelsböck, Andrea Hiemetzberger und Mag. Karl Wilfing bei der Eröffnung des „tut gut“ Schrittweges.

## 11 Läuferinnen

Am 20. September 2015 fiel am Frauenwieserteich (Gemeinde Langschlag) der Startschuss zum ersten Waldviertler Frauenlauf. Unter den knapp 500 Starterinnen waren auch elf Läuferinnen der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs.

Gut vorbereitet und motiviert gingen die elf Frauen, die unter dem Team der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs liefen, an den Start des fünf Kilometer langen Laufes.

Obwohl es für viele der Gruppe der erste Lauf und die Strecke auf weichen, unebenen Wiesenboden keine anspruchsvolle war, schafften es alle Läuferinnen glücklich und zufrieden ins Ziel.



Gut gelaunt und motiviert gingen elf Läuferinnen für die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs an den Start (v.l.n.r.): Cornelia Fuchs, Barbara Maurer, Sigrid Lichtenwallner, Melitta Neuling, Ingeborg Holzinger, Nora Schwarzinger, Sonja Haider, Elfi Traxler, Elisabeth Haider-Pachtrog, Monika Katzenschlager und Kathrin Traxler

## Herbtsaison erfolgreich beendet

Der USV Groß Gerungs blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Mit dem zweiten Platz in der Herbsttabelle zeigen sich Spieler und Trainer zufrieden.

Mit 25 Punkten belegt die Kampfmannschaft des USV Groß Gerungs den zweiten Platz in der Tabelle. Herbstmeister ist Sieghartskirchen mit 32 Punkten. Die Reservemannschaft des USV Groß Gerungs belegt den 9. Tabellenrang. Ein großer Dank gilt den treuen Fans des USV, die für gute Stimmung am Platz und mentale Unterstützung sorgen!

	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	Sieghartskirchen	13	10	2	1	30:08	22	32
2	Groß Gerungs	13	7	4	2	28:15	13	25
3	Weißkirchen	13	7	3	3	33:22	11	24
4	Rehberg	13	6	3	4	23:10	13	21
5	Gföhl	13	5	6	2	25:16	09	21
6	Schweiggers	13	5	5	3	18:17	01	20



V.l.n.r.: stehend : Trainer Ante Plazibat, Jaroslav Ludacka, Jan Pastyrik, Christoph Tauber, Christoph Schübl, Sebastian Kitzler, Lukas Menhart, Christian Steininger, Dominik Fuchs, Matthias Fichtinger, Co-Trainer Manfred Schrenk  
vorne: Lukas Klauer, David Reif, Hannes Katzenschlager, Martin Weissensteiner, Marvin Pichler, Stefan Katzenschlager, Daniel Maurer und Martin Maly

## Musik vom Feinsten

In einem vollbesetzten Saal fand am Sonntag, dem 18. Oktober, das Rathaus-Konzert der Chorgemeinschaft Groß Gerungs statt. Chorleiter Gottfried Rainel begrüßte die zahlreichen Besucher und führte durch das Programm, unterstützt von Mitgliedern des Chores. Als musikalische Gäste wirkten Manfred Ziegler-Schlagwerk, Edwin Kainz-Klavier und das Klarinettenquintett „Straßenmusikantinnen“ mit. Fünf höchst talentierte Musikerinnen (Mariella Käfer, Sigrid Klonner, Ingrid Hahn, Johanna Buxbaum und Lisa-Maria Kurz), die Klassik von Händel bis zur Filmmusik dem begeisterten Publikum darboten. Gottfried Rainel und seinem Chor gelang mit dem Thema Filmmusik die Besucher mit bekannten und beliebten Ohrwürmern bestens zu unterhalten. Die Palette reichte vom zeitkritischen Film „Wie im Himmel“ bis zum „Leben des Brian“ und „Sister Act“. Ein Highlight war das Duett „Ein Traum wird wahr“ aus dem Film Aladdin, gesungen von Mariella Käfer und Manfred Penz. Zugabe und Abschluss dieses großartigen Konzertes bildete das Lied „Time to say Goodbye“.



1.R.v.l.n.r.: Brigitte Becherer, Andrea Maurer, Rosi Laister, Maria-Luise Holzmann, Elfriede Dorn, Lisa-Maria Kurz.  
 2.R.v.l.n.r.: Edwin Kainz, Gottfried Rainel, Christine Wagner, Margarete Hofegger, Henriette Schramm, Gabriela Schwott, Ingrid Weinzettl, Johanna Buxbaum, Mariella Käfer, Sigrid Klonner.  
 3.R.v.l.n.r.: Manfred Ziegler, Kurt Lichtenwallner, Manfred Penz, Bernhard Vielkind, Wolfgang Wrubel, Ingrid Hahn.  
 Foto © art.waldsoft

## Weitra – Spiel im Schloss

### Pension Schöller – eine Komödie mit Musik

Mit der „Pension Schöller“, dem Schwank der Superlative, setzt Intendant Peter Hofbauer 2016 auf einen echten Klassiker im neuen, musikalischen Gewand. Die Idee, die dem Stoff zugrunde liegt, ist ebenso einfach wie genial: Einem begüterten Privatier, der einmal was Lustiges erleben möchte, wird vorgegaukelt, dass eine als normale Frühstückspension getarnte Herberge in Wahrheit ein Mittelding aus Nervensanatorium und Narrenturm ist. Als der unternehmungslustige Mann in der Pension Schöller Quartier bezieht, stellt er fest, dass man ihm nicht zu viel versprochen hat: Die Dort lebenden Pensionsgäste lassen in punkto „Irre sein“ nichts zu wünschen übrig.

Der „ganz normale Wahnsinn“ ist ein Thema von zeitloser aktueller Brisanz: „Wer ist verrückt und wer ist normal?“

#### Spieltermine:

8. Juli bis 7. August 2016 (ausgenommen das Wochenende 15. bis 17. Juli)

Jeweils Freitag 19.30 Uhr

Samstag 15.00 und 19.30 Uhr

Sonntag 16.00 Uhr

Nähere Informationen: [www.schloss-weitra.at](http://www.schloss-weitra.at)



Kartenreservierung:

[www.ticketjet.at](http://www.ticketjet.at)

Gästeinformation Weitra im Rathaus (T) 02856 / 2998-11  
 (M) [info@waldviertel.incoming.at](mailto:info@waldviertel.incoming.at)

Kartenpreis: € 25,- bis € 52,-

15% Frühbucherbonus bis Jahresende (auf alle Eintrittskarten, auch auf Gutscheine)

## Mojo Blues Band

**Keine andere heimische Gruppe hat europaweit in der Welt des Zwölftakters jenen Stellenwert, wie die Wiener Mojo Blues Band. Der WILLKOMMEN Verein für Kultur und Tourismus holt sie für ein Konzert nach Groß Gerungs.**

1977 von Mastermind Erik Trauner gegründet, begann im legendären Jazzland eine Erfolgsgeschichte sondergleichen, getragen durch eine unverrückbare Liebe für den Blues und seine Wurzeln.

Trotz ihrer Integrität und Authentizität schafften es die Jungs nebst permanenten Tourneen im In- und Ausland auch mit grenzübergreifenden Hits in den Charts zu punkten. In diesem Sinne ist die Mojo Blues Band ein exquisiter, lebender Beweis, dass traditioneller Chicago Blues und R&B in keiner Weise in die Motenkiste gehören!

Der legendäre Chicago Musiker Tail Dragger war durch die Zusammenarbeit mit der Mojo Blues Band sogar zum begeisterten Ausruf animiert: „They’re the blackest white boys I’ve ever seen!“

Karten erhältlich bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen (Banken, Trafiken, Libro, Mediamarkt) und auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com).  
VVK € 15,-, AK € 17,-

Konzert am Freitag, 11. März 2016 um 20.00 Uhr  
im Gasthaus Hirsch, Hauptplatz 20



## Forstner im April

**Im April 2016 bringt der Künstler Herbert Forstner seine Werke des Pomponismus in Groß Gerungs zur Ausstellung.**

Herbert Forstner ist ehemaliger Kriminalbeamter und Leibwächter und widmet sich seit seiner Pensionierung der Ölmalerei. Begonnen hat er mit der Nass in Nass Technik von Bob Ross. Doch schon bald suchte er nach einer neuen Herausforderung und fand diese bei seinem neuen Lehrmeister Herdin Radtke, welcher die Ölmaltechnik „Pomponismus“ neu kreiert hat und diese lehrt. Die Technik des Pomponismus ermöglicht die grenzenlose Malerei mit Licht und Schatten.

Nähere Infos zur Vernissage und Ausstellung folgen zeitgerecht.



[www.herbertforstner.at](http://www.herbertforstner.at)

## Neues aus der Bücherei

**Neuerscheinungen in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs:**

Das barmherzige Fallbeil, *Fred Vargas*

Das Joshua Profil, *Sebastian Fitzek*

Der lange Atem der Vergangenheit, *Val Mc Dermid*

Die Insel des verborgenen Feuers, *Barbara Wood*

Ein ganz neues Leben, *Jojo Moyes*

Elf Tage in Berlin, *Hakan Nesser*

Mieses Karma Hoch 2, *David Safier*

Nullnummer, *Umberto Eco*

Takeover: Und sie dankte den Göttern, *Jussi Adler-Olsen*

Wenn du noch lebst, *Marry Higgins Clark*

Digitale Demenz: Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen, *Manfred Spitzer*

Natürlich gibt es auch im Bereich der Kinder- und Jugendbücher laufend Neuerscheinungen.

*Buch- und Mediathek Groß Gerungs*  
Arbesbacher Straße 224  
Mittwochs von 13.30 bis 17.30 Uhr  
[www.biblioweb.at/gerungs](http://www.biblioweb.at/gerungs)



# Herzliche Gratulation Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert den Jubilaren herzlich!



*60. Geburtstag*  
Vizebürgermeister Karl Eichinger aus Kotting Nondorf



*90. Geburtstag*  
Emma Binder aus Groß Gerungs



*Goldene Hochzeit*  
Maria und Franz Hahn aus Ober Neustift



*Goldene Hochzeit*  
Hilda und Josef Jank aus Kinzenschlag



*Goldene Hochzeit*  
Pauline und Roman Meisl aus Wurmbrand



*Diamantene Hochzeit*  
Margarete und Ferdinand Neunteufl aus Wurmbrand

**Goldene Hochzeit**

Cornelia und Gerd Wolff aus Groß Gerungs

**Diamantene Hochzeit**

Maria und Ludwig Holzweber aus Klein Gundholz

**90. Geburtstag**

Maria Bitzinger aus Groß Gerungs

Maria Rauch aus Schönbichl

**Ja, ich will!**

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft wünschen wir den frisch vermählten Gemeindegürgern, die am Standesamt Groß Gerungs die Ehe geschlossen haben:

**Leonhardsmayr Michael & Faltin Katharina**

10. Oktober 2015

**Přilepek Pavel & Svanidze Nona**

27. Oktober 2015

**Sterbefälle**

**Im Gedenken an jene GemeindegürgernInnen, die in den letzten Wochen von uns gegangen sind.**

**Maurer Friedrich** † 18. September, 59 Jahre aus Ober Neustift

**Hahn Maria** † 19. September, 96 Jahre aus Frauendorf

**Amon Johann** † 2. Oktober, 79 Jahre aus Böhmisdorf

**Faltin Angela** † 13. Oktober, 86 Jahre aus Nonndorf

**Laister Josef** † 24. Oktober, 85 Jahre aus Thail

**Katzenschlager Maria** † 9. November, 68 Jahre aus Ober Rosenauerwald



*Staatsmeisterin mit Hauswirtschafts-Award*

Nadine Feßl, Schülerin der Fachschule Edelhof, ist bundesweit die beste Hauswirtschaftsschülerin. Mit am Bild Bgm. Maximilian Igelsböck und Direktorin Ing. Erna Stiermaier.

**Gerungser Storchennest**

(Bilder von [www.babygalerie.at](http://www.babygalerie.at))

Als Willkommensgeschenk für unsere jüngsten GemeindegürgernInnen gibt es einen Rucksack, gefüllt mit vielen nützlichen Dingen für Neugeborene und deren Eltern. Obendrauf gibt es noch Groß Gerungs AKTIV-Gutscheine, die bei vielen Geschäftstreibenden in Groß Gerungs einlösbar sind. Abzuholen am Stadtamt Groß Gerungs.



David Decker  
30. September  
aus Schönbichl



Maximilian Menhart  
26. Oktober  
aus Groß Gerungs



Bastian Hiemetzberger  
11. Oktober  
aus Groß Gerungs



Vanessa Maria Pelikan  
23. Oktober  
aus Preinreichs



Nina Pregartner  
24. Oktober  
aus Freitzenschlag



Elias Fuchs  
16. November  
aus Mühlbach

Annalena Kohnle, 18. Oktober, aus Sitzmanns

Mateo Elvis Müller, 3. November, aus Groß Gerungs

Sophia Marie Faul, 27. November, aus Thail

## Alles Gute

Zweimal im Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Groß Meinharts Geburtstagsjubilare zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Vogl. Am 8. November wurden so die Geburtstagskinder des zweiten Halbjahres eingeladen. Das waren:

- Patin Erna Vogl 65. Geburtstag
- LM Emmerich Vogl 75. Geburtstag
- LM Franz Decker 65. Geburtstag
- LM Karl Ertl 65. Geburtstag
- EHBI Karl Eichinger 60. Geburtstag

In gemütlicher Runde wurden die Jubiläen gefeiert und aufs herzlichste gratuliert. Kommandant Christian Scheidl würdigte in einer kurzen Ansprache den Einsatz der langjährigen Mitglieder sowie der Patin Erna Vogl. Karl Ertl und Franz Decker werden noch dieses Jahr mit ihrem Geburtstag in den Reservestand überstellt. Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen wurde noch ein gemütlicher Sonntagnachmittag zusammen verbracht.



Am Bild v.l.n.r.: Christoph Scheidl, Reinhard Mayr, Franz Decker, Emma Decker, Karl Weissinger, Rosa Ertl, Karl Ertl, Franz Vogl, Erna Vogl, Robert Leonhartsberger, Emmerich Vogl, Elfriede Vogl, Christian Scheidl



Am Bild v.l.n.r.: Prock Bernhard mit Gattin Kathrin sowie Sohn Valentin, Ingrid Maurer, Franz und Christa Maurer, Ambros Maurer, Hermann Brandstätter, Hilda Liebenauer, Stefan Faltin, Elisabeth Brandstätter, Elisabeth und Robert Liebenauer

Ebenfalls zum Jubiläumssessen lud die Freiwillige Feuerwehr Ober Neustift am Sonntag, dem 15. November 2015 ins Gasthaus Mathe nach Etzen ein. Gefeiert wurden die runden Geburtstage des Jahres 2015.

Den 60. Geburtstag feierten EOBI Hermann Brandstätter und Patin Christa Maurer, den 70. Geburtstag Patin Hilda Liebenauer. Gedacht wurde Friedrich Maurer der leider vor kurzem verstorben ist und zu Weihnachten auch den 60iger gefeiert hätte. Als Dankeschön für die Unterstützung der Ehemänner wurden auch die "Kommandodamen", Kathrin Prock, Ingrid Maurer und Elisabeth Liebenauer zu dieser kleinen Feier eingeladen.

Das Kommando wünscht nochmals alles Gute und Danke für die Unterstützung der Feuerwehr!

## Danke und alles Gute

Tierarzt Dr. Franz Gaderer verabschiedete sich im Dezember in den wohlverdienten Ruhestand: „Mit 1. Dezember 2015 bin ich in Pension gegangen und habe meine tierärztliche Tätigkeit beendet. Bei meinen langjährigen Kunden möchte ich mich bedanken und Ihnen weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Waldviertler Hochlandtierärzten wünschen.“

Im Namen der Stadtgemeinde danken wir für das Engagement als Tierarzt und wünschen alles Gute und Gesundheit für den Ruhestand!



## Up to Date

### Mit dem Newsletter der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Der klassische Newsletter versorgt Sie mit allen Nachrichten zum aktuellen Geschehen in unserer Gemeinde. Mit dem Veranstaltungsnewsletter werden Sie kein für Sie interessantes Event mehr verpassen.

Anmeldung auf [www.gerungs.at](http://www.gerungs.at)

(Sollten Sie das kostenlose Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie sich ganz einfach wieder abmelden.)

## SOMA

Der mobile Sozialmarkt macht zweimal die Woche am Parkplatz hinter dem Rathaus Halt:

Montag: 9.00 bis 10.30 Uhr

Donnerstag: 13.30 bis 15.00 Uhr

## Jahrmärkte 2016

### Mittfastenmarkt

Samstag, 5. März 2016

### Johannimarkt

Samstag, 18. Juni 2016

### Bartholomäusmarkt

Samstag, 27. August 2016

### Theresienmarkt

Samstag, 15. Oktober 2016

### Weihnachtsjahrmarkt

Samstag, 17. Dezember 2016

## Kulinarik-Kalender

bis 15. Jänner	Genuss von Teich und Weide, Herz-Kreislauf-Zentrum
31. Dezember	Silvester in Preinreichs, Gasthof Hinterlechner Buffet in 4 Gängen, Glühwein, Punsch, Feuerwerk
3. Jänner	Backhendlessen, Gasthof Hinterlechner
9. Jänner	Frühstücksbrunch Weingartner Cafe-Konditorei-Restaurant
17. Jänner	Ripperlessen, Gasthof Hinterlechner
31. Jänner	Fleisch- & Grammelknödel, Gasthof Hinterlechner
13. Februar	Frühstücksbrunch Weingartner Cafe-Konditorei-Restaurant
14. Februar	Spanferkelroller, Gasthof Hinterlechner
28. Februar	Rund um den Fisch, Gasthof Hinterlechner
12. März	Frühstücksbrunch Weingartner Cafe-Konditorei-Restaurant
13. März	Grillhendlessen, Gasthof Hinterlechner
27. März	Bauernschmausessen, Gasthof Hinterlechner

## Trauungstermine 2015/16

**Sie trauen sich und wollen Ihrem Partner / Ihrer Partnerin am Standesamt Groß Gerungs offiziell das Ja-Wort geben?**

Wochentags ist das prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt es an folgenden Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit für Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs:

16. Jänner 2016	09. & 23. Juli 2016
13. Februar 2016	06. & 20. August 2016
12. März 2016	03. September 2016
09. April 2016	08. Oktober 2016
07. & 21. Mai 2016	12. November 2016
11. & 25. Juni 2016	03. Dezember 2016

Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal (im Rathaus Groß Gerungs) oder auf der Burg Rappottenstein statt. Anfragen richten Sie bitte an Standesbeamtin Fr. Eva Traxler (T) 02812 / 8611-16.

### Impressum: Gerungser Gemeindenachrichten

Amtliche Nachrichten der  
Stadtgemeinde Groß Gerungs

### Verlags- und Erscheinungsort:

3920 Groß Gerungs

### Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs  
3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18  
Telefon 02812 / 8611  
E-Mail: office@gerungs.at

**Gestaltung:** Fuchs Cornelia

**Druck:** Druckerei Haider, Schönau

**Grundlegende Richtung:** Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten.

**Auflage:** 1.930 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (300 dpi Auflösung) an c.fuchs@gerungs.at.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe:  
13. März 2016

### Notdienste der Praktischen Ärzte

19. - 20. 12.	Dr. Mayerhofer (02812 / 5205)
24. - 25. 12.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52 152)
26. - 27. 12.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)
31. 12. - 1. 1.	MR Dr. Lichtenwallner (02814 / 8212)
2. - 3. 1.	Dr. Pesendorfer
6. 1.	OMR Dr. Ernstbrunner
9. - 10. 1.	Dr. Mayerhofer
16. - 17. 1.	MR Dr. Lichtenwallner
23. - 24. 1.	OMR Dr. Ernstbrunner
30. - 31. 1.	Dr. Pesendorfer
6. - 7. 2.	Dr. Mayerhofer
13. - 14. 2.	MR Dr. Lichtenwallner
20. - 21. 2.	OMR Dr. Ernstbrunner
27. - 28. 2.	Dr. Pesendorfer
5. - 6. 3.	Dr. Mayerhofer
12. - 13. 3.	Dr. Pesendorfer
19. - 20. 3.	MR Dr. Lichtenwallner

# Events

## Dezember

- 18. 12. Weihnachts-Jahrmarkt  
Hauptplatz, ab 7.00 Uhr
- 19. 12. Adventausklang am Germser  
Wochmoakt  
Schulgasse 239, 8.00 - 19.00 Uhr
- 20. 12. Adventkonzert der  
Chorgemeinschaft, Pfarrkirche  
Groß Gerungs, 16.00 Uhr
- 20. 12. Bäuerinnenchor Arbesbach  
Herz-Kreislauf-Zentrum 20.00 Uhr
- 26. 12. Abend mit Hermann & Johnny  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 31.12. Arbeiterball zu Silvester  
GH Hirsch, 20.30 Uhr

### Beisammensein bei Spiel und Spaß

Hilfswerk Sozialstation (Hauptplatz 15)  
jeden 3. Montag im Monat  
14.00 bis 17.00 Uhr  
21. Dezember, 18. Jänner,  
15. Februar, 21. März

## Jänner

- 2. 1. Ball der FF Etzen  
GH Mathe, 20.00 Uhr
- 3. 1. Willi der Alleinunterhalter  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 6. 1. Zankerlschnapsen des NÖAAB  
GH Hinterlechner, ab 8.30 Uhr
- 9. 1. Ball der FF Groß Gerungs  
GH Hirsch, 20.30 Uhr
- 10. 1. Abend mit Sepp Grünsteidl  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 15. 1. Musi-Stammtisch  
Freibadstüberl, 19.00 Uhr
- 17. 1. Peters Unterhaltungsmusik  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 17. 1. Blutspenden  
Rathausaal, ab 9.00 Uhr
- 23. 1. Kameradschaftsball  
GH Hirsch, 20.00 Uhr

- 24. 1. Abend mit Hermann & Jonny  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 30. 1. Langlauf-Schnuppertage  
Griesbach, 13.00 Uhr
- 30. 1. Trachtenball des MV Groß  
Gerungs, GH Hirsch, 20.00 Uhr
- 31. 1. Abend mit Tina und Hermann  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

## Februar

- 5. 2. Ball der FF Ober Neustift  
GH Mathe, 20.00 Uhr
- 6. 2. Sportlergschnas  
GH Hirsch, 19.30 Uhr
- 7. 2. Kinderfasching  
GH Hirsch, 14.00 Uhr
- 7. 2. Melodienexpress Andreas Elbling  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 9. 2. „Only for your“ mit Erwin aus  
dem Mühlviertel  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 14. 2. Liebenauer Linedancer  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 19. 2. Stern-Fackelwanderung  
Antenfeinhöfen, 20.00 Uhr
- 21. 2. Hochplateau-Staffellauf  
Antenfeinhöfen, 13.00 Uhr
- 21. 2. Gschichtldrucka (Musik &  
Kabarett)  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 27. 2. NÖ Waldviertel Langlauf Cup  
Antenfeinhöfen, 10.00 bis  
14.00 Uhr
- 27. 2. Comedian Vocalists  
GH Hirsch, 20.00 Uhr
- 28. 2. Biathlon Werbelauf  
Antenfeinhöfen, 10.00 bis  
14.30 Uhr
- 28. 2. Mundartdichterstammtisch  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

### Badetag für Erwachsene

im Hallenbad Groß Gerungs  
jeden 2. und 4. Freitag im Monat von  
16.00 bis 19.00 Uhr  
8. & 22. Jänner 2016  
12. & 26. Februar 2016  
11. & 25. März 2016  
8. & 22. April 2016

## März

- 5. 3. Mittfastenmarkt  
Hauptplatz, ab 7.00 Uhr
- 6. 3. Bäuerinnenchor Arbesbach  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 11. 3. Mojo Blues Band  
GH Hirsch, 20.00 Uhr
- 13. 3. Heimatabend mit E. Rössler  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 18. 3. Musi-Stammtisch  
Freibadstüberl, 19.00 Uhr
- 20. 3. Dietmannser Stubenmusi  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

### Tagesfahrten mit Bustouristik Laister

- 18. 12. Weihnachtskonzert der Paldauer  
in Herzogenburg
- 30. 1. Tagesausflug Salzburg & Bayern
- 6. 2. Aquanight Bad Schallerbach
- 13. 2. ORF-Backstage & Brieflos Show
- 27. 2. Adler Moden Vösendorf  
& Hagmann Schokolade Krems

### Ski Specials

- 16. 1. Skiflug WM am Kulm
- 23. 1. Hahnenkammrennen Kitzbühel
- 26. 1. Nightrace Schladming

Details & Infos: [www.bustouristik-laister.at](http://www.bustouristik-laister.at)  
(T) 02812/51 208, (H) 0664/13 18 363